|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Ortsamt Borgfeld**  **0**  **00**  **,**  **0Ortsamt Borgfeld** | |  | **Freie Hansestadt Bremen**  **Ortsamtsleiter** |
| Ortsamt Borgfeld, Borgfelder Landstr. 21, 28357 Bremen    **An die**  **Mitglieder des Beirates Borgfeld  Mitglieder der Ausschüsse I; II; Schulen; Kindergärten; Seniorenvertreter; Sprecher Beirat Blockland; KOPs**  **Frau Pawlik; Frau Frank** |  | | **Jürgen Linke, OAL**  **Eileen Paries**  Tel.: 0421/361-3087/3090  Fax: 0421/361-15887  E-mail  Office@oaborgfeld.bremen.de    Datum und Zeichen  Ihres Schreibens  Mein Zeichen  (bitte bei Antworten angeben)  Bremen, den 06.06.2013 |
|  |  | |  |

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur

**öffentlichen Sitzung des Beirates Borgfeld**

**am Dienstag, dem 18.06. 2013, 19:30 Uhr,**

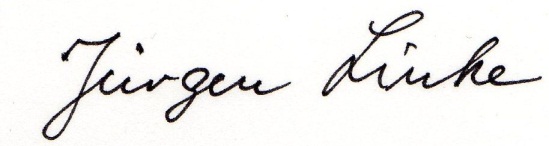
**in der Ernst-Klüver-Halle (Schützenhalle), Hamfhofsweg 4**

herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 28.05.13
3. Sachstandsbericht
4. Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
5. **Offene Fragen aus der Planungskonferenz Soziales vom 07.02.13; Frau Pawlik und Frau Frank, AFSD, haben die Teilnahme zugesagt**
6. Antrag aller Fraktionen: **Verkehrssicherheit in der B`-Kaisen-Allee** (Antr. 1)
7. Mitteilungen
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen



Ortsamtsleiter

Antr. 1

**Antrag des Borgfelder Beirates auf mehr Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer in der Bürgermeister – Kaisen – Allee**

1. **Situationsschilderung Westabschnitt:**

Die Bürgermeister - Kaisen – Allee verbindet als eine besonders attraktive Abkürzungsalternative - neben anderen - die Straßen Upper Borg und die Borgfelder Heerstraße. Sie ist im Westabschnitt breit ausgebaut und hat dort auf der einen Seite eine enge Wohnhausbebauung und auf der anderen Seite einen weitläufigen Grüngürtel, auf dem die Kinder spielen. In dem Grüngürtel sind ein Rad- und Gehweg parallel zur Straße angelegt. Es gibt eine Querungshilfe in Höhe Kiebitzbrink, bei der aus hiesiger Sicht straßenverkehrs-behördlicher Optimierungsbedarf besteht. Auf den dort örtlich ansässigen Kindergarten wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem ist in der Bürgermeister – Kaisen – Allee die Buslinie 31 der BSAG zunächst versuchsweise eingerichtet.

Obwohl in der Bürgermeister – Kaisen – Allee im Westabschnitt das Streckengebot Tempo 30 Km/h gilt, wird dort durch Kfz regelmäßig schneller gefahren. Daran ändern auch sporadische Verkehrsüberwachungsmaßnahmen der Polizei nichts. Wenn Fußgänger und Radfahrer die Straße überqueren wollen, entstehen regelmäßig nicht zu akzeptierende Verkehrssicherheitsprobleme. Insbesondere Schulkinder, die die Grundschulen in Borgfeld oder weiterführende Schulen in Horn oder Oberneuland besuchen, müssen die Straße überqueren.

1. **Situationsschilderung Ostabschnitt:**

Der Ostabschnitt der Bürgermeister – Kaisen – Allee ist baulich als Verkehrsberuhigter Bereich nach Zeichen 325/326 gestaltet, aber nicht mehr so angeordnet. Stattdessen gilt hier Tempo 30 Km/h – Zone. Die dortige Fahrbahnbreite beträgt 2,20 m, plus gepflasterte Randstreifen. Auf dieser engen Fahrbahn müssen die Fahrzeuge in beide Richtungen verkehren, einschließlich der Radfahrer mit Benutzungspflicht. Das führt insbesondere zu nicht unerheblichen Verkehrsgefahren . Nach Angaben der Anwohner hat der Kfz – Verkehr dort zugenommen und besteht morgens, zu dem Zeitpunkt zu dem auch die Kinder zu Fuß oder mit den Fahrrad unterwegs sind, zu 90 % aus in Richtung Upper Borg fahrendem Schleichverkehr. Es wird befürchtet, dass nach Fertigstellung des Tunnels unter der Bahnlinie in Oberneuland der abkürzende Schleichverkehr noch zunimmt. Durch Begleiterscheinungen, wie eine unübersichtliche Hecke an der Einmündung Upper Borg und parkende Fahrzeuge an engen oder unübersichtlichen Stellen sind zusätzliche negative Rahmenbedingungen vorhanden.

1. **Bürgerbegehren/denkbare Lösungen**

Aus Sorge um die Sicherheit ihrer Kinder und zur Verbesserung der Wohnqualität haben sich zwei Verkehrsinitiativen gebildet, die beide sogenannte Bürgeranträge an den Beirat gestellt haben. Auf der diesjährigen Fahrradtour des Beirats wurde bereits der Vertreter des ASV, Herr Matthei, vor Ort auf die Verkehrssicherheitsgefahren hingewiesen. Dabei sind gemeinsam mit den Verkehrsinitiativen folgende Maßnahmen auf fachlicher Grundlage des Borgfelder Verkehrskonzepts von 2003(Dr. Ing. Walter Theine) angesprochen worden:

* Einrichtung von zwei weiteren Querungshilfen im Bereich des Westabschnitts und Optimierung der vorhandenen Querungshilfe
* Prüfung der Einrichtung von sogenannten Zebrastreifen
* Wiedereinrichtung der Osthälfte als Verkehrsberuhigter Bereich nach Zeichen 325/326
* Sperrung der Osthälfte für den Kfz - Verkehr, ersatzweise eine Einbahnstraßenregelung in Richtung Ortsmitte, um zumindest morgens die Fahrzeugführer(s. 90%-Angaben) zu bewegen, andere, vorhandene und unseres Erachtens zumutbare Alternativen zu nutzen.
* Zusätzliche Einrichtung einer Fahrradstraße im Engstellenbereic

1. **Antrag**

**Der Beirat Borgfeld fordert den Senator für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie auf, im Rahmen seiner Verantwortung die Gefahrenlage einzuschätzen und darauf basierend, ihn fachlich bei der Auswahl von geeigneten und notwendigen Maßnahmen zu beraten.**

1. **Ergänzende Rahmenbedingen**

Auf die Bremer Ergebnisse der Studie/des öffentlichen Kinderunfall-Atlas der Bundesanstalt für Straßenwesen(BAST) – zwischen 2006 und 2010 waren es in Bremen exakt 1157 verunglückte Kinder - und die Ziele des Verkehrsentwicklungsplans wird ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Im Anhang finden Sie die Ergebnisse von Verkehrszählungen der Verkehrsinitiativen.

1. **Kooperation**

Gern sind wir bereit, gemeinsam mit den Initiativen vor Ort die Details und die gemachten Erfahrungen zu erläutern.

Ralf Behrend und die Fraktion der CDU

Petra Kettler und die Fraktion der Bündnis 90/Die Grünen

Gerd Ilgner und die Fraktion der SPD